

VZ Draconis ($16^h 19^m 31^s + 58^\circ 39'6$). Nicht in BD.

Entdeckt 1921 von Balanowsky auf Pulkowoer Platten als veränderlich von $11^m.4 - 12^m.2$. Kurzperiodisch oder unregelmäßig.

LITERATUR: Balanowsky, Anzeige der Entdeckung [AN 5170]. — Lehmann-Balanowskaja, Untersuchung* des Lichtwechsels [VJS 61.165].

WW Draconis ($16^h 37^m 41^s + 60^\circ 54'4$) = BD + $60^\circ 1691$ ($8^m.2$) = AG Hels 8924 ($8^m.7$) = BDS 7729 = ADS 10152 = HD 150708 (G5).

[* $8^m.8$ $5^\circ.9$ $8''.04$.]

Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff* (VJS 63.164).

Harwood fand 1916, daß die südliche Komponente des Doppelsterns $\Sigma 2092$ ein Bedeckungsveränderlicher ist. Auf 254 Platten des einzölligen Cooke-Teleskops erscheinen die Komponenten nicht getrennt, die Helligkeit des gemeinsamen Bildes schwankt von $8^m.5 - 9^m.1$. Im 16zölligen Metcalf-Teleskop sind die Bilder der Komponenten getrennt, die nördliche ist $10^m.2$, die südliche im Normallicht $9^m.8$, im Minimum $10^m.7$. Harwood leitete die genäherten Elemente ab: Min. = $2419890.777 + 3^d 501 \cdot E$. Diese Periode ist aber nach Zverev nur eine Scheinperiode, die wahre Periode ist etwa $\frac{1}{3}$ mal so groß. Zverevs Elemente lauten: Min. = $2427284.32 + 4^d 62964 \cdot E$.

LITERATUR: Harwood, Anzeige der Entdeckung. Elemente [HC 194; AN 4963]. — Zverev, Elemente [NNVS 43]. — Kukarkin, 1 Beob.* [NNVS 12]. — Parenago, 1 Beob.* [NNVS 25-26]. — Hoffmeister, 47 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Beyer, 6 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Kanamori, 39 Beob.* [Kyoto Bull 247]. — Plaut, Beob.* [BAN 271].

WX Draconis ($18^h 49^m 27^s + 47^\circ 40'9$). Nicht in BD.

[* 10^m *sp* $5'1$ * $14^m.0$ *sp* $2'7$ * 15^m *sf* $1'0$.]

Ort bestimmt von Reinmuth (AN 5399).

Entdeckt 1925 von Reinmuth auf Heidelberger Platten als veränderlich von $12^m - 13^m$.

LITERATUR: Reinmuth [AN 5399].

WY Draconis ($19^h 40^m 47^s + 80^\circ 42'0$) = Gr ph + $80^\circ 5030$. Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Brun (Lyon Bull 6.241), Pavel (AN 5551) und Kukarkin (NNVS 39). — Bild der Lichtkurve von Pavel (AN 5551) und Kukarkin (NNVS 39).

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde 1904 in Greenwich bei den Messungen für den astrophischen Katalog und unabhängig 1918 von Brun entdeckt. Brun fand 1924 RR Lyrae-Typus. Der Stern wurde dann von Pavel und Kukarkin beobachtet. Letzterer hat auf Grund der Bearbeitung aller bekanntgewordenen Beobachtungen folgende Elemente erhalten: Max. = $2424678.420 + 0^d 588939 \cdot E$, $M - m = 0^d 06$. Visuelle Amplitude nach Kukarkin $11^m.8 - 13^m.1$, photographische Amplitude nach Pavel $11^m.8 - 13^m.2$.

LITERATUR: Christie, Anzeige der Entdeckung [MN 64.837; AN 3982]. — Brun, Anzeige der Entdeckung [Lyon Bull 6.241; CR 179.886]. — 25 Max.* Elemente [Lyon Bull 7.79]. — Pavel, 82 Beob. Elemente [AN 5551; BZ 8.69]. — Kukarkin, 105 Beob. Lichtkurve. Elemente [NNVS 39; Tashk Circ 2].

Kukarkin.

WZ Draconis ($16^h 57^m 44^s + 52^\circ 29'$). Nicht in BD.

Entdeckt 1928 von Rechenbach in Bamberg und bestätigt von Wolf auf Heidelberger Platten. Der Stern wurde von Laechini verfolgt, der die Elemente erhielt: Max. = $2425888 + 415^d \cdot E$, die ein von Campbell aus den Beobachtungen der AAVSO abgeleitetes Maximum gut darstellen. Grenzen des Lichtwechsels $8^m.5 - 14^m.0$ (vis.). Das Spektrum ist von Schwassmann und Wachmann unter-